

Pressemitteilung

22. Aug. 2018

Beste Praktikumsberichte ermittelt

Jury ermittelt die Sieger im Wettbewerb um den besten Bericht des Schülerbetriebspraktikums des Schuljahres 2016/2017

Gelnhausen. Die Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Osthessen führen seit 18 Jahren den Wettbewerb um den besten Bericht des Schülerbetriebspraktikums durch. Wer die Sieger aus dem Schuljahr 2017/2018 in der Region Osthessen sind, wurde jetzt in der Philipp-Reis-Schule in Gelnhausen ermittelt.

Eine Jury aus Schul- und Wirtschaftsvertretern brütete den ganzen Nachmittag, um die besten Berichte aus jeder Schulform zu ermitteln. Sechs Schulformen werden ausgezeichnet. In den Kategorien Förderschule, Hauptschule, Realschule, Integrierte Gesamtschule und Gymnasium (Mittel- und Oberstufe) können Berichte bei den ehrenamtlich tätigen Arbeitskreisleitern der sechs Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT in Osthessen eingereicht werden.

Edwin Herbert, Arbeitskreisleiter im Arbeitskreis Gelnhausen, beteiligt sich seit vielen Jahren an der Bewertung der Praktikumsberichte: „Die intensive Auseinandersetzung mit den Erlebnissen während des Betriebspraktikums stellt einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum Traumberuf dar. Sie hilft, Fehleinschätzungen bei der Berufswahl zu vermeiden und damit Ausbildungsabbrüche zu verhindern.“

Im letzten Wettbewerbsjahr haben sich in der ersten Runde rund 4000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Berichten beteiligt. Die erste Runde findet in der Klasse statt. Die zuständige Lehrkraft wählt die besten drei Berichte aus und reicht diese beim Wettbewerb ein. Bei größeren Schulen mit mehreren Klassen der gleichen Schulform baten die Arbeitskreisleiter darum, nur die besten fünf Berichte der gesamten Schule weiterzuleiten, da sonst die Bewertung ehrenamtlich nicht mehr zu bewerkstelligen ist. Dies ist dann sozusagen die zweite Runde. Die dritte Runde ist die Prämierung in den sechs osthessischen Arbeitskreisen Steinau/Schlüchtern, Gelnhausen, Hanau, Offenbach Stadt und Offenbach Landkreis Ost und West. Diese erstplatzierten Berichte lagen den Juroren in der Philipp-Reis-Schule vor, die in jeder Schulform die besten Berichte der Region Osthessen ermittelten. Am 11. September werden die Gewinner bei manroland shetfeed in Offenbach ihre Auszeichnungen und Preise entgegen nehmen. Mit ihrer Platzierung qualifizieren sich die Osthessen-Sieger für das Hessen-Finale. Diese Siegerehrung findet am 25. September 2018 im Rahmen der Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT in Bad Nauheim statt.

Svenja Kolenik, die als Lehrkraft mit Schülern der Abgangsklassen arbeitet, ist sehr erfreut über die sehr gute Qualität der Praktikumsberichte. „Das Praktikum hat sich besonders für die nicht so leistungsstarken Schülerinnen und Schüler als Einstieg in die Berufsausbildung bewährt.“

„Die Qualität der Wettbewerbsbeiträge verbesserte sich in den letzten Jahren auffällig. Das zeigt, dass dem Schülerbetriebspraktikum eine zunehmende Bedeutung beigemessen wird“, berichtet Reinhold Maisch, Geschäftsführer der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Osthessen. „Auch die Intensität der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des Praktikums in den Schulen hat sich erhöht. Diese Qualitätsverbesserung macht es für die Jury immer schwieriger, die Unterschiede bei der Bewertung der Berichte herauszuarbeiten. Über eine bessere oder schlechtere Platzierung entscheiden oft nur noch Nuancen“, ergänzt Maisch mit Dank und Anerkennung an die Jurymitglieder.

Die Jury aus Lehrkräften und Vertretern der Wirtschaft bewertete die Praktikumsberichte nach vorgegebenen Kriterien. Die Schülerinnen und Schüler konnten maximal 30 Punkte erreichen. In das Urteil flossen die formale Struktur (maximal acht Punkte), der Inhalt (maximal 12 Punkte), die Gestaltung und die Einbindung von Fotos, Grafiken oder Zeichnungen (maximal sechs Punkte) sowie der Gesamteindruck (maximal vier Punkte) ein.

Die Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Osthessen sind eingebunden in ein landesweites Netzwerk aus 40 Arbeitskreisen, in denen rund 130 Lehrkräfte und Vertreter der regionalen Wirtschaft ehrenamtlich aktiv sind. HESSENMETALL unterstützt und betreut diese Arbeitskreise organisatorisch.



In der Philipp-Reis-Schule brütete die Jury über den Berichten aus dem Schülerbetriebspraktikum des Schuljahres 2017/2018, um die Besten der Region Osthessen herauszufiltern.